

MIK KEUSEN'S BLAU «NALU»

Tonus-Music-Records 2011

CH Release: März 2011

Vertrieb CH: Musikvertrieb

Vertrieb Österreich: Lotus Records

Vertrieb Holland, Belgien, Luxemburg: Challenge Records International

Vertrieb Australien: Fuse Music Group

Vertrieb Japan: Disk Union Music Distribution

Download on: www.mikkeusensblau.bandcamp.com

LC: 11805, Ton 033, EAN: 7640110810330



«„Nalu“ kommt aus der hawaiianischen Sprache und heisst Welle, surfen und Meditation. Das Gefühl auf einer Welle zu reiten beinhaltet für mich sehr viel von dem, was ich in meiner Musik ausdrücken möchte.»
(Mik Keusen, 2011)

«Eine wahre Klangperle...» (Frank von Niederhäusern, Kulturtipp, März 2011)

«Mik's Band funktioniert wie ein präzises Schweizer Uhrwerk. Da taucht man ein in Ambiances, Grooves, Thriller-Szenen und erholsam meditative Landschaften – ein grenzenloses musikalisches Universum tut sich auf...» (Nick Liebmann, Facts)

MIK KEUSEN, POLYGONSTRASSE 5, CH-3014 BERN, SWITZERLAND, TEL +41 44 586 16 58 / +41 76 388 65 66

MAIL@MIKKEUSEN.CH, WWW.MIKKEUSEN.CH

«Mik Keusen's Blau» heisst das Quartett des Schweizer Pianisten und Komponisten Mik Keusen. Im Jahr 2005 debütierte er erfolgreich mit seinem Album «Mik Keusen - Blau», welches unter dem Schweizer Label Tonus-Music-Records erschienen ist.

Auf seinem neuen Album «Nalu», bleibt Mik Keusen seiner bewährten Maxime aus Repetition, Minimalismus, Groove und Ambient treu. Neben Einflüssen aus dem Jazz und der Neuen Musik überrascht er mit Ansätzen aus der progressiven Popmusik. Obwohl die Stücke keine eigentlichen Song-Strukturen aufweisen und oft auf ungeraden Metren basieren, haben einige der Melodien geradezu Ohrwurm-Charakter.

Keusen überzeugt nicht nur als Pianist und Komponist, sondern versteht es auch hervorragend, die Band als harmonische Einheit anzuführen. Der neu zum Quartett gestossene, schwedische Perkussionist Fredrik Gille verfügt über ein äusserst breit gefächertes Klangspektrum und balanciert geschickt zwischen erdigen Beats und filigranen Rhythmen, während die Kontrabassistin und Sängerin Anna Trauffer mit ihrer eigenen Kombination aus Bassspiel und Gesang fasziniert. Der Ronin-Klarinettist und Saxophonist Sha versteht es auf sehr geschickte Weise die weiten Klang-Landschaften zu bespielen und brilliert mit solistischen Höhenflügen.

Im Vordergrund steht jedoch stets die Entwicklung eines homogenen, lyrisch verflochtenen Organismus, welcher von allen gleichermassen genährt wird.



Download Infosheet, Bios und Fotos: www.mikkeusen.ch

MIK KEUSEN, POLYGONSTRASSE 5, CH-3014 BERN, SWITZERLAND, TEL +41 44 586 16 58 / +41 76 388 65 66
MAIL@MIKKEUSEN.CH, WWW.MIKKEUSEN.CH

MIK KEUSEN'S BLAU NALU

25.0	8:35
14.0	7:30
26.0	8:44
21.0	5:49
12.0	8:46
23.0	6:26
22.0	3:22
Total	49:17

All music composed by Mik Keusen / Arranged by Mik Keusen and Blau / Recorded by Björn Meyer , Greencube and Mik Keusen at Atelier 161, Progr Bern, 14.-18. Juni 2010 / Mixed and mastered by Björn Meyer and Mik Keusen / Executive produced by Mik Keusen and Don Li / Cover-Design by Andrej Marffy / Supported by Fritz Keusen, KulturStadtBern, Amt für Kultur des Kantons Bern-Swisslos, Burgergemeinde Bern

Presse über Mik Keusen's Blau

KONTRASTREICH

«Das musikalische Konzept, das der Berner Komponist und Klarinettist Don Li vor Jahren entwickelt hat, sei nicht entwicklungsfähig – sagen Neider und selbsternannte «Experten». Dass dies überhaupt nicht der Fall ist, beweist die aktuelle CD des blutjungen Pianisten Mik Keusen, der zusammen mit seinem ebenso jungen Quartett überzeugende, erfrischende und individualistische Musik macht. Zwar folgt er den Fährten des Don von Bern: man nehme kurze, rhythmisch vertrackte Grooves, lege sie übereinander und wiederhole sie so oft, bis man sich in einem angenehmen Schwebzustand befindet. Nur: Keusens Grooves sind melodischer, weniger hart, zugänglicher und auch dynamisch kontrastreicher als jene des Meisters. Mik's Band – mit der beachtlichen Sängerin und Kontrabassistin Anna Trauffer – funktioniert wie ein präzises Schweizer Uhrwerk. Da taucht man ein in Ambiances, Grooves, Thriller-Szenen und erholsam meditative Landschaften – ein grenzenloses musikalisches Universum tut sich auf...» (Nick Liebmann, Facts)

JAZZ-HIGHLIGHT / SCHILLERENDE FARBBÄNDER

«Wer die Veröffentlichungen aus dem Tonus-Labor des Berner Bläusers Don Li verfolgt, weiss um das suggestive Geheimnis der Wiederholung. Nicht nur Lis eigene Musik basiert auf diesem Prinzip – auch sein Partner und Wegbereiter experimentieren mit Repetition und Reduktion, was dazu führt, dass die Tonus-CDs sich sehr ähneln. Umso erfrischender das neueste Release. Auf seinem Erstling «Blau» lehnt sich der 28-jährige Pianist Mik Keusen zwar ans Tonus-Konzept an, füllt die Klang und Rhythmus-Loops aber mit eigenem Leben. Keusen, der vom klassischen Piano her kommt, webt verspielte Melodiebögen ein und arrangiert sein Quartett (Sha, Anna Trauffer, Ben Loosli) orchestral bunt, auf dass die Klangschlaufen zu schillernden Farbbändern werden.» (Frank von Niederhäusern, Radiomagazin)

«Pianist Mik Keusen ist der jüngste Spross der für ihre Innovation bekannten Berner Tonus-Family. Seine Musik enthält neben den labelspezifischen Ingredienzien wie Minimal Music und ungeraden Metren auch einen kräftigen Schuss Ambient. Diese sphärischen Stimmungen werden hier aber ausschliesslich mit akustischem Instrumentarium erzeugt und verzichten konsequent auf Elektronik jeder Art. Keusens clever konzipierte Patterns bewegen sich flott voran und verweben sich unter der tatkräftigen Unterstützung seiner drei kompetenten Begleiter zu spannenden Gebilden...Keusens grosser Trumpf ist die schwebende Stimme der Bassistin Anna Trauffer, sie verleiht den Kompositionen das gewisse Etwas und prägt das blaue Album trotz ihres spärlichen Einsatzes.» (Marcel Benedikt, Jazz'n'more)

MIK KEUSEN'S BLAU - 8.0

«Here's another sublime recording from the Tonus-Music-Records catalogue, this time from pianist Mik Keusen and his quartet Blau. 8.0 comes from their eponymous 2005 debut album, and it stretches the marriage of minimalism and contemporary jazz further in the minimalist direction than perhaps any other recording. Keusen's contribution is a lesson in restraint - or perhaps the patience of the listener - dominated by a single note played once per bar. But it's this one note that is the key to the interlocking patterns that comprise 8.0. With its slow and deliberate progress, it becomes a work of hallucinatory beauty.» (Cyberinsekt/Livejournal)

MIK KEUSEN, POLYGONSTRASSE 5, CH-3014 BERN, SWITZERLAND, TEL +41 44 586 16 58 / +41 76 388 65 66
MAIL@MIKKEUSEN.CH, WWW.MIKKEUSEN.CH

Tour Daten:

Werden auf der Website www.mikkeusen.ch angekündigt.

Mehr Infos:

www.mikkeusen.ch

www.mikkeusensblau.bandcamp.com

www.facebook.com/pages/Mik-Keusen-BLAU/118536179633

www.vimeo.com/mikkeusensblau

www.youtube.com/user/blaumusic

www.tonus-music-records.com

Bios

Mik Keusen: Mik Keusen ist Pianist und Komponist aus Bern. Er spielt seit seinem 8. Lebensjahr Klavier und erhält schon in seiner frühen Jugend klassischen Klavierunterricht. Später studiert er Jazz-Piano und Pädagogik an der Musikhochschule Luzern und setzt sich gleichzeitig mit Don Li's Konzept «Tonus-Music» auseinander. Daraus entsteht die Zusammenarbeit mit den Musikern Sha und Zimoun, welche sich in den Bands „Sha's Banryu“ und „Zimoun NÅ“ niederschlägt.

2003 formiert er sein Quartett „Mik Keusen's Blau“ mit welchem er 2004 für das „herausragende Soundkonzept“ von der Axell und Max Koch-Stiftung ausgezeichnet wird. 2005 komponiert er für eine Multimedia-Produktion für das Zentrum Paul Klee. Im gleichen Jahr erscheint in Zusammenarbeit mit Schweizer Radio DRS II sein vielbeachtetes Debut-Album „Mik Keusen - Blau“. 2006 gründet er das Trio „DKS“ mit Gareth Davis (GB) und Julian Sartorius mit welchem er unter anderem am Festival für Neue Musik in Brno CZ aufgetreten ist.

2010 erhält er das Varanasi-Stipendium der SSK/Stadt Bern und verbringt sechs Monate in Indien wo er unter anderem bei Manju Sundaram, Sri Jamuna Ballabh "Bhaiyan-ji" Gujrati und Sagar Gujrati klassische indische Musik studiert. Seit 2004 arbeitet Mik Keusen als freischaffender Pianist und Komponist im «Progr - Zentrum für Kulturproduktion» in Bern.

Sha: Bassklarinetist und Saxophonist aus Bern. Studien bei Don Li, Nik Bärtsch, Bänz Oester, Sujay Bobade und Nat Su. Leader der Band Sha's Banryu und Mitglied der Formationen Nik Bärtsch's Mobile und Nik Bärtsch's Ronin. Zusammenarbeit unter anderem mit Jürg Halter, Ania Losinger, Thomy Jordi, Trygve Seim, Walter Grimmer, Claudio Puntin, Michael Gassmann, Phillip Schaufelberger, Zimoun, Benfay...

Neben reger Konzerttätigkeit in der Schweiz ist er an folgenden Festivals aufgetreten:

Montreal Jazzfestival (CAN), London Jazzfestival, Vancouver Jazzfestival (CAN), North sea jazz (NL), Berlin Jazzfest, Jazznojazz Zürich, Stanser Musiktage, Cully Jazz, Jazzfestival Novara (I), Motives Festival (B), Jazzfestival Saalfelden (A), Jazzfestival Stuttgart, Factory Festival (F), Enjoy Jazz (D), Jazz and joy (D), Traumzeit Festival (D), Jazz em agosto festival (P)

Anna Trauffer: Kontrabassistin und Sängerin aus Zürich. Studium an der Hochschule der Künste Bern bei Béla Szedlák. Arbeitet als freischaffende Kontrabassistin in den Bereichen Musiktheater, Improvisation und Performance. Als singende Bassistin interpretiert sie zeitgenössische Literatur im Ensemble für neue Musik Zürich. Mitwirkung bei verschiedenen Projekten des « Ensemble für Städtebewohner » Wien und Berlin. Zusammenarbeit mit Tim Krohn, Daniel Mouthon, Noldi Alder, Lucas Niggli, Jörg Köppel, GNOM Baden, Rafael Baier, Martin Schick. Zu ihren festen Auftrittsorten zählt auch die Sendung SO21 auf Radio LoRa, wo ihrer Experimentierfreude mit randständiger Musik keine Grenzen gesetzt sind. 2006 gewann sie den Spezialpreis für die beste Interpretation des zeitgenössischen Pflichtstückes von Daniel Glaus am internationalen Kontrabasswettbewerb in Bern.

Fredrik Gille: Fredrik Gille is a Swedish percussionist, he collects instruments, playing-techniques and inspiration from percussion-traditions all around the world. Originally from Eskilstuna, Sweden, Fredrik spent many years as freelance musician in Stockholm before embarking a more international career.

He has a great passion for worldwide percussion-traditions and has collected a unique set of instruments - a constantly growing set-up. Learning about sounds, techniques and origins of such a variety of drums has given him a colourful spectrum of musical expressions. His playing is a palette of tasteful combinations of beautiful sounds and amazing, unexpected grooves - a typical trademark which makes him a very sought after musician. Almost constantly on tour, he takes every opportunity to meet and learn from local musicians and find new drums for his collection.

Fredrik has played with groups and artists from all over the world, among just a few: Mich Gerber (Bern, Switzerland) Andreas Vollenweider (Switzerland) Mina (Bern, Switzerland) Asita Hamidi (Bern, Switzerland) Väsen (Sweden) Radio Tarifa (Spain) Alfredo Lagos (Spain) Karima Nayt (Algeria) Fathy Salama (Egypt) Sofia Karlsson (Sweden).